



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

GRUPPENMODULE

12 ausführliche Arbeitsmodule für Schule, Konfi-Arbeit, Jugendgruppen und Ehrenamt

GRUNDIDEE

Jugendliche recherchieren, fragen, gestalten und präsentieren. Erwachsene ermöglichen, begleiten, vermitteln und sichern Qualität, Rechte und Rahmenbedingungen.

So ist der Arbeitsordner aufgebaut

- Jedes Modul umfasst drei Seiten: Einführung und Vorbereitung, Arbeitsphase sowie Video und Veröffentlichung.
- Jede Gruppe entwickelt ein konkretes Ergebnis für 12-arrows.org, QR-Codes, Shorts oder Veranstaltungen.
- Zu jedem Modul gehört ein kurzes Video-Statement mit eigener Leitfrage.
- Module können einzeln genutzt oder zu einem Projekttag kombiniert werden.

Enthaltene Module

1 Mein Pfeil, mein Land | 2 Konfirmation im Vergleich | 3 Eine Frage um die Welt | 4 Interviewwerkstatt | 5 Ein Pfeil. Ein Land. Ein Film. | 6 QR-Code-Werkstatt | 7 SprachPaten | 8 Meine Konfirmation | 9 Karte, Entfernung und Welt | 10 Glaube, Segen und Erwachsenwerden | 11 Internationale Kontaktgruppe | 12 Länderstation



Video-Statements für 12-arrows.org

Kurz, persönlich, verständlich und veröffentlichungsfähig

Die Statements sollen keine kleinen Referate sein. Eine Person beantwortet eine konkrete Frage in eigenen Worten. Gerade die persönliche Reaktion macht die Gruppenarbeit auf der Website lebendig.

Empfohlenes Aufnahmeformat

LÄNGE	20 bis 45 Sekunden; höchstens 60 Sekunden
BILD	Hochkant 9:16; bevorzugt 1080 x 1920 Pixel
DATEI	MP4, möglichst H.264; eindeutiger Dateiname
TON	Ruhiger Raum, wenig Hall, Smartphone nah genug an der Person
INHALT	Eine Frage, eine klare Antwort, ein persönlicher Gedanke

Aufnahme in sieben Schritten

1. **Frage auswählen.** Nur eine Leitfrage verwenden und die Antwort vorher in Stichworten überlegen.
2. **Bild einrichten.** Kamera auf Augenhöhe, ruhiger Hintergrund, Gesicht gut beleuchtet und Hochkantformat prüfen.
3. **Ton testen.** Fünf Sekunden Probe aufnehmen und mit Kopfhörer kontrollieren.
4. **Statement aufnehmen.** Vor und nach der Antwort zwei Sekunden ruhig in die Kamera schauen; lieber natürlich als auswendig sprechen.
5. **Auswahl treffen.** Die verständlichste Aufnahme gemeinsam ansehen; keine Aussage sinnverändernd schneiden.
6. **Untertitel erstellen.** Gesprochenen Text vollständig und gut lesbar untertiteln; Namen korrekt schreiben.
7. **Freigabe dokumentieren.** Veröffentlichung auf 12-arrows.org und gegebenenfalls Social Media ausdrücklich bestätigen lassen.

WICHTIG BEI MINDERJÄHRIGEN

Vor einer Veröffentlichung müssen die im Projekt geltenden Datenschutz- und Jugendschutzregeln eingehalten werden. Bei Minderjährigen ist insbesondere die erforderliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten zu klären. Eine Zustimmung kann nicht durch Gruppendruck ersetzt werden.

Dateiname: M01_Land_Vorname_01.mp4 - alternativ ohne Namensnennung: M01_Land_GruppeA_01.mp4



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 01 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Mein Pfeil, mein Land

Ein Land entdecken und einen verlässlichen Ländersteckbrief erstellen

GEEIGNET FÜR Schule, Konfi, Jugendgruppe	GRUPPENGROSSE 3-6 Personen	ZEITBEDARF 90 Minuten
--	--------------------------------------	---------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Der Wegweiser ist der sichtbare Ausgangspunkt. Die Gruppe übernimmt einen Pfeil und arbeitet sich vom ersten geografischen Eindruck bis zur Konfirmationspraxis des Landes vor. Vorhandene Inhalte werden nicht nur abgeschrieben, sondern geprüft, verglichen und um eigene Fragen ergänzt.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Grundwissen über Land, Stadt, Sprache und Kirche gewinnen
- Informationen aus mehreren Quellen prüfen und verständlich ordnen
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur eigenen Lebenswelt benennen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Vorab ein Land oder eine überschaubare Auswahl anbieten.
- Die zugehörige Seite auf 12-arrows.org sowie eine zweite Quelle testen.
- Klären, welches Ergebnis anschließend tatsächlich übernommen werden kann.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Internetzugang, 12-arrows.org, Weltkarte, Notizpapier oder digitales Dokument

Vor Beginn verbindlich klären

Ein Land auswählen; Zugang zur Länderseite und mindestens eine zweite verlässliche Quelle bereithalten.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein kompakter Ländersteckbrief plus drei offene Fragen für die weitere Projektarbeit.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 01 / 12 - ARBEITSPHASE

Mein Pfeil, mein Land

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Einstieg - 10 Min.** Wegweiser oder Foto ansehen. Vermutungen sammeln: Wohin zeigt der Pfeil, wie weit ist das Land entfernt?
2. **Aufgaben verteilen - 5 Min.** Recherche, Quellenprüfung, Text und Präsentation innerhalb der Gruppe festlegen.
3. **Recherchieren - 30 Min.** Land, Stadt, Sprache, Kirche und Form der Konfirmation untersuchen.
4. **Vergleichen - 20 Min.** Drei Gemeinsamkeiten, drei Unterschiede zu Deutschland und drei offene Fragen notieren.
5. **Gestalten - 20 Min.** Einen Steckbrief mit 5-10 Kernpunkten und einem überraschenden Fakt erstellen.
6. **Abschluss - 5 Min.** Ergebnis vorstellen und festlegen, welcher Teil weiterverwendet werden kann.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Erstellt einen Ländersteckbrief, den eine andere Gruppe ohne weitere Erklärung verstehen kann. Neben Fakten muss er mindestens eine echte Jugendfrage, einen überraschenden Aspekt und eine Verbindung zur Konfirmationsstadt Ziegenhain enthalten.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was wussten wir vorher nicht?
- Wie bereiten sich Jugendliche dort auf die Konfirmation vor?
- Welche Rolle spielen Gemeinde, Familie und Freunde?
- Was ist ähnlich wie bei uns, was deutlich anders?
- Welche Frage ist nach der Recherche noch offen?

Rollen in der Arbeitsphase

Recherche | Quellencheck | Text | Gestaltung | Präsentation

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 01 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Mein Pfeil, mein Land

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was hat dich an der Konfirmation in diesem Land am meisten überrascht?

Mögliche Satzanfänge:

- Mich hat überrascht, dass ...
- Vorher wusste ich nicht, dass ...
- Ich würde Jugendliche dort gern fragen ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



Konfirmation im Vergleich

Ist Konfirmation überall dasselbe?

GEEIGNET FÜR Schule, Konfi, Erwachsenenbildung	GRUPPENGROSSE 4-8 Personen	ZEITBEDARF 90-120 Minuten
---	--------------------------------------	-------------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Ein fairer Vergleich braucht gleiche Kriterien. Die Gruppe untersucht deshalb nicht einfach zwei Texte, sondern betrachtet Alter, Vorbereitung, Gottesdienst, Segen, Leitung und Feier systematisch. So wird sichtbar, welche Unterschiede kirchlich, kulturell oder familiär geprägt sind.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Vergleichskriterien gemeinsam entwickeln und anwenden
- Konfirmation, Confirmation und Firmung begrifflich sauber unterscheiden
- Ergebnisse differenziert und ohne Wertung darstellen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Zwei gut dokumentierte Länder festlegen.
- Bei kirchlichen Begriffen fachliche Unterstützung organisieren.
- Darauf achten, dass Unterschiede beschrieben, aber nicht bewertet werden.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Länderinformationen, Vergleichsbogen, Moderationskarten, Plakat oder Präsentationssoftware

Vor Beginn verbindlich klären

Zwei Länder oder ein Land und Deutschland festlegen; Begriffe wie Konfirmation, Firmung und Confirmation vorab unterscheiden.

GEPLANTES ERGEBNIS

Eine Vergleichstafel, digitale Folie oder Infografik mit einer klaren Kernaussage.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 02 / 12 - ARBEITSPHASE

Konfirmation im Vergleich

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Leitfrage klären - 10 Min.** Was gehört für uns unbedingt zu einer Konfirmation? Erste Kriterien sammeln.
2. **Kriterien bilden - 15 Min.** Alter, Vorbereitung, Gottesdienst, Segen, Leitung, Kleidung, Familie und Feier auswählen.
3. **Informationen sammeln - 30 Min.** Beide Länder nach denselben Kriterien untersuchen und Quellen festhalten.
4. **Vergleich erstellen - 25 Min.** Gleiches, anderes und noch Unklares in einer übersichtlichen Darstellung ordnen.
5. **Deuten - 15 Min.** Besprechen: Welche Unterschiede sind kulturell, welche kirchlich oder theologisch begründet?
6. **Präsentieren - 5 Min.** Den stärksten Unterschied und die wichtigste Gemeinsamkeit vorstellen.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Erstellt eine Vergleichsdarstellung mit einer klaren Überschrift, gemeinsamen Kriterien und einer abschließenden Kernaussage. Markiert außerdem, welche Angaben gesichert sind und wo noch Nachfragen an Partner nötig wären.

Leitfragen für eure Arbeit

- In welchem Alter wird konfirmiert?
- Wie lange dauert die Vorbereitung?
- Wer wirkt im Gottesdienst mit?
- Welche Bedeutung haben Segen und Handauflegung?
- Wie wird anschließend gefeiert?

Rollen in der Arbeitsphase

Kriterien-Team | Länder-Team A | Länder-Team B | Gestaltung | Moderation

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



Konfirmation im Vergleich

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Welche Gemeinsamkeit oder welcher Unterschied ist für dich besonders wichtig?

Mögliche Satzanfänge:

- In beiden Ländern ist ähnlich, dass ...
- Besonders anders finde ich ...
- Das zeigt für mich, dass ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 03 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Eine Frage um die Welt

Dieselbe starke Frage - viele persönliche Antworten

GEEIGNET FÜR Jugend- und Konfigruppen	GRUPPENGROSSE 4-10 Personen	ZEITBEDARF 2 Treffen + Wartezeit
---	---------------------------------------	--

Worum es in diesem Modul geht

Eine einzige gute Frage kann Menschen über Ländergrenzen hinweg verbinden. Die Gruppe entwickelt eine offene Frage, testet sie an sich selbst und schickt sie anschließend an Jugendliche oder Gemeinden in mehreren Ländern. Im Mittelpunkt stehen persönliche Stimmen statt bloßer Länderfakten.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Offene, verständliche und respektvolle Fragen formulieren
- Internationale Antworten geordnet und fair auswerten
- Vielfalt zeigen, ohne einzelne Aussagen zu verallgemeinern

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Kontaktwege und Zuständigkeiten vorab abstimmen.
- Antwortform, Termin und Einwilligung eindeutig erklären.
- Darauf achten, dass auch Nichtveröffentlichung jederzeit möglich bleibt.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Moderationskarten, Kontaktliste, E-Mail oder Messenger nach Freigabe, Einverständniserklärung

Vor Beginn verbindlich klären

Mögliche Partner und sicheren Kontaktweg klären; Datenschutz und Veröffentlichung vor der Anfrage festlegen.

GEPLANTES ERGEBNIS

Mehrere authentische Antworten auf eine gemeinsame Frage - als Zitatserie, Audio oder Video.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 03 / 12 - ARBEITSPHASE

Eine Frage um die Welt

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Thema wählen - 15 Min.** Konfirmation, Segen, Glauben, Gemeinschaft oder Erwachsenwerden auswählen.
2. **Fragen testen - 20 Min.** Mehrere offene Fragen formulieren und gegenseitig probeweise beantworten.
3. **Eine Frage entscheiden - 10 Min.** Die verständlichste und ehrlichste Frage auswählen; keine Ja-Nein-Frage.
4. **Anfrage vorbereiten - 20 Min.** Projekt kurz erklären, Antwortformat und Termin nennen, Einverständnis abfragen.
5. **Antworten sammeln - später** Text-, Audio- oder Videoantworten geordnet sichern und Herkunft korrekt notieren.
6. **Auswerten - 30 Min.** Gemeinsame Motive, Unterschiede und besonders starke Aussagen herausarbeiten.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Entscheidet euch für eine Frage, die in 20 bis 45 Sekunden beantwortet werden kann. Erstellt dazu eine kurze internationale Anfrage, sammelt die Antworten und ordnet sie nach wiederkehrenden Gedanken, Unterschieden und offenen Anschlussfragen.

Leitfragen für eure Arbeit

- Ist die Frage ohne Vorwissen verständlich?
- Lädt sie zum Erzählen statt zu Ja oder Nein ein?
- Ist sie persönlich, ohne private Grenzen zu überschreiten?
- Kann sie in verschiedenen Kulturen beantwortet werden?
- Wie vermeiden wir, einzelne Antworten zu verallgemeinern?

Rollen in der Arbeitsphase

Fragen-Team | Kontakt | Sprache | Dokumentation | Auswertung

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 03 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Eine Frage um die Welt

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Welche eine Frage würdest du Jugendlichen in einem anderen Land stellen - und warum?

Mögliche Satzanfänge:

- Ich möchte wissen, ...
- Diese Frage ist wichtig, weil ...
- Ich hoffe, dadurch zu verstehen, ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe | Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 04 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Interviewwerkstatt

Ein internationales Gespräch professionell vorbereiten und durchführen

GEEIGNET FÜR Ab 14 Jahren, Erwachsene	GRUPPENGROSSE 4-8 Personen	ZEITBEDARF 2 x 90 Minuten
---	--------------------------------------	-------------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Ein gutes Interview entsteht lange vor der Aufnahme. Die Gruppe klärt das Ziel, entwickelt wenige starke Fragen, übt Nachfragen und sorgt für einen sicheren technischen und rechtlichen Rahmen. Die fertige Aussage soll die Stimme des Gesprächspartners unverfälscht wiedergeben.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Ein Interview zielgerichtet vorbereiten und moderieren
- Aktiv zuhören und passende Nachfragen stellen
- Aufnahmen, Zitate und Freigaben verlässlich dokumentieren

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Interviewpartner, Termin und Sprache verbindlich klären.
- Technik und ruhigen Aufnahmeort vorbereiten.
- Einwilligung für Aufnahme und konkrete Veröffentlichung schriftlich sichern.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Kontakt, Fragenliste, Smartphone oder Aufnahmegerät, ruhiger Raum, Einverständniserklärung

Vor Beginn verbindlich klären

Interviewpartner und Termin bestätigen; Sprache, Technik, Aufnahme- und Veröffentlichungsrechte klären.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein freigegebenes Interview als Text, Audio oder Video samt Kurzfassung.



Interviewwerkstatt

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Ziel festlegen - 10 Min.** Entscheiden, was das Interview für den Länderbeitrag wirklich klären soll.
2. **Fragen entwickeln - 25 Min.** Fünf bis acht offene Fragen formulieren; mit einer leichten Einstiegsfrage beginnen.
3. **Probeinterview - 20 Min.** Moderation, Nachfragen, Zeit und Technik in der Gruppe testen.
4. **Interview führen - 20-30 Min.** Aktiv zuhören, kurze Nachfragen stellen und vereinbarte Dauer einhalten.
5. **Sichern - 15 Min.** Datei eindeutig benennen, Zustimmung dokumentieren und Kernaussagen markieren.
6. **Auswerten - 30 Min.** Kurze Zusammenfassung und zwei bis drei geeignete Zitate erstellen.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Führt ein Interview mit fünf bis acht offenen Fragen. Erstellt anschließend eine sachliche Kurzfassung, wählt zwei bis drei freigegebene Aussagen aus und dokumentiert, wer der Veröffentlichung in welcher Form zugestimmt hat.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was wollen wir wirklich erfahren?
- Welche Einstiegsfrage schafft Vertrauen?
- Wo sollten wir offen nachfragen?
- Welche Aussage darf nicht aus dem Zusammenhang gerissen werden?
- Was muss der Interviewpartner vor Veröffentlichung sehen?

Rollen in der Arbeitsphase

Moderation | Fragen | Technik | Sprache | Protokoll | Rechte

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 04 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Interviewwerkstatt

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Welche Antwort aus dem Interview ist dir besonders im Gedächtnis geblieben?

Mögliche Satzanfänge:

- Besonders hängen geblieben ist ...
- Diese Antwort hat mich nachdenklich gemacht, weil ...
- Ich habe aus dem Gespräch gelernt, ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 05 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Ein Pfeil. Ein Land. Ein Film.

Einen 60- bis 90-sekündigen Short produzieren

GEEIGNET FÜR Jugendliche, Medienteams	GRUPPENGROSSE 4-7 Personen	ZEITBEDARF Halbtag bis Projekttag
---	--------------------------------------	---

Worum es in diesem Modul geht

Der Short übersetzt Recherche in eine kurze visuelle Erzählung. Die Gruppe entscheidet zuerst über eine Kernaussage und baut anschließend Text, Karte, Bilder, O-Ton und Untertitel darum auf. Kürze bedeutet hier nicht Oberflächlichkeit, sondern klare Auswahl.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Eine Botschaft auf 60 bis 90 Sekunden verdichten
- Bild, Sprechertext, O-Ton und Untertitel sinnvoll verbinden
- Medienrechte, Quellen und Fakten vor Veröffentlichung prüfen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Nur freigegebenes Bild-, Ton- und Musikmaterial zulassen.
- Das Hochkantformat 9:16 von Anfang an berücksichtigen.
- Vor dem Schnitt eine überprüfte Textfassung abnehmen.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Smartphone/Kamera, Mikrofon, Schnittprogramm, Karte, freigegebene Bilder, Quellenliste

Vor Beginn verbindlich klären

Länderfakten prüfen; Bild- und Musikrechte klären; Format 9:16 und Zielplattform festlegen.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein veröffentlichungsfähiger Hochkant-Short mit Untertiteln und Quellenangabe.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 05 / 12 - ARBEITSPHASE

Ein Pfeil. Ein Land. Ein Film.

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Kernaussage - 15 Min.** Einen Satz formulieren, den das Publikum nach dem Film behalten soll.
2. **Drehbuch - 30 Min.** Land, Stadt, Entfernung, Konfirmation, Besonderheit, Stimme und Verbindung zu Ziegenhain ordnen.
3. **Storyboard - 20 Min.** Für jeden Satz Bild, Karte, Einblendung oder O-Ton festlegen.
4. **Aufnahme - 30 Min.** Sprechertext langsam und deutlich aufnehmen; kurze, ruhige Bildsequenzen drehen.
5. **Schnitt - 45 Min.** Auf 60-90 Sekunden kürzen, Untertitel ergänzen, Tonpegel und Lesbarkeit prüfen.
6. **Freigabe - 15 Min.** Fakten, Rechte, Namen und Aussprache gemeinsam kontrollieren.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Produziert einen 60- bis 90-sekündigen Hochkantfilm. Er muss Land und Stadt verorten, die Konfirmationspraxis erklären, eine Besonderheit zeigen, eine Stimme enthalten und am Ende eine Verbindung nach Ziegenhain herstellen.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was ist unsere einzige Kernaussage?
- Welche Information braucht das Publikum zuerst?
- Wo hilft ein Bild mehr als ein weiterer Satz?
- Welche Aussage eignet sich als O-Ton?
- Welche Frage oder Einladung steht am Schluss?

Rollen in der Arbeitsphase

Redaktion | Sprecher | Bild/Karte | Ton | Schnitt | Rechtecheck

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 05 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Ein Pfeil. Ein Land. Ein Film.

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was sollen andere in 30 Sekunden über diesen Pfeil und dieses Land erfahren?

Mögliche Satzanfänge:

- Dieser Pfeil führt nach ...
- Dort ist an der Konfirmation besonders ...
- Mit Ziegenhain verbindet dieses Land ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 06 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

QR-Code-Werkstatt

Einen mobilen Länderbeitrag für eine Minute Lesezeit schreiben

GEEIGNET FÜR Ab 12 Jahren	GRUPPENGROSSE 2-5 Personen	ZEITBEDARF 60-90 Minuten
-------------------------------------	--------------------------------------	------------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Menschen am Wegweiser lesen auf dem Smartphone meist nur kurz. Deshalb muss der QR-Code-Beitrag sofort verständlich sein, einen interessanten Kern enthalten und zum Weiterklicken einladen. Die Gruppe trainiert bewusstes Kürzen, ohne den Inhalt zu verfälschen.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Informationen adressatengerecht auf 100 bis 150 Wörter verdichten
- Einen klaren Einstieg und eine verständliche Struktur entwickeln
- Text, Linkziel und ergänzendes Video gemeinsam planen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Zielseite und technische Übergabe vor Beginn klären.
- Ausgangstext und Quellen vollständig bereitstellen.
- Den finalen Text auf mehreren Smartphones testen lassen.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Vorhandener Ländertext, Textprogramm, Smartphone zur Leseprobe, Quellen

Vor Beginn verbindlich klären

Zielseite und technischen Ansprechpartner klären; nur geprüfte Ausgangsinformationen verwenden.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein geprüfter, mobil lesbarer QR-Code-Text mit Titel, Frage und Quellenhinweis.



QR-Code-Werkstatt

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Leser festlegen - 5 Min.** Schreiben für Menschen, die gerade am Wegweiser stehen und wenig Vorwissen haben.
2. **Kern auswählen - 15 Min.** Eine Besonderheit, eine Verbindung zu Ziegenhain und eine Jugendfrage bestimmen.
3. **Kurztext schreiben - 20 Min.** Etwa 100-150 Wörter, kurze Sätze, einfache Begriffe und ein klarer Einstieg.
4. **Kürzen - 15 Min.** Wiederholungen, Nebensätze und unwichtige Details entfernen; Inhalt erhalten.
5. **Handytest - 10 Min.** Text auf kleinem Bildschirm lesen und Zeit stoppen.
6. **Übergabe - 10 Min.** Titel, Kurztext, Linkziel, Quelle und verantwortliche Person gemeinsam abgeben.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Schreibt einen mobilen Beitrag mit Titel, kurzer Einordnung, einer Besonderheit, einer Jugendfrage und einer Verbindung zu Ziegenhain. Ergänzt einen passenden Vorschlag für Bild oder Video-Statement.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was muss in den ersten zwei Sätzen stehen?
- Welche Information ist interessant, aber entbehrlich?
- Welche Begriffe müssen erklärt werden?
- Welche Frage lädt zum Weiterdenken ein?
- Funktioniert Text und Video auch getrennt voneinander?

Rollen in der Arbeitsphase

Text | Kürzung | Faktencheck | Handytest | Übergabe

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 06 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

QR-Code-Werkstatt

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Welcher Satz aus eurem Länderbeitrag macht neugierig - und warum?

Mögliche Satzanfänge:

- Wenn ich nur einen Satz wählen dürfte, wäre es ...
- Dieser Satz macht neugierig, weil ...
- Danach möchte man wissen, ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 07 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

SprachPaten

Sprache verstehen - kulturelle Missverständnisse vermeiden

GEEIGNET FÜR Sprachkundige Jugendliche und Erwachsene	GRUPPENGROSSE 2-6 Personen	ZEITBEDARF 60-90 Minuten je Auftrag
--	--------------------------------------	---

Worum es in diesem Modul geht

SprachPaten übertragen nicht nur Wörter. Sie erklären kirchliche Begriffe, prüfen Ton und Höflichkeit, helfen bei Untertiteln und weisen auf kulturelle Zusammenhänge hin. Auch Teilkenntnisse sind wertvoll, wenn Unsicherheiten offen gekennzeichnet werden.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Sinn und Ton eines Textes zuverlässig übertragen
- Kirchliche und kulturelle Begriffe verständlich erläutern
- Untertitel und Aussprache für Medienbeiträge prüfen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Original, Zielgruppe und Verwendungszweck gemeinsam bereitstellen.
- Bei wichtigen Aussagen möglichst eine zweite Prüfung organisieren.
- Maschinelle Übersetzungen nur als Entwurf, nie als ungeprüfte Endfassung verwenden.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Originaltext, Entwurf, Wörterbücher, Übersetzungshilfen, Kontakt zu Muttersprachlern wenn möglich

Vor Beginn verbindlich klären

Auftrag, Zielsprache, Zielgruppe und Veröffentlichungskontext eindeutig klären.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein sprachlich und kulturell geprüfter Text beziehungsweise geprüfte Untertitel.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 07 / 12 - ARBEITSPHASE

SprachPaten

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Auftrag prüfen - 10 Min.** Geht es um Kontaktaufnahme, Interviewfragen, Untertitel, Sprechertext oder Begriffe?
2. **Sinn erfassen - 15 Min.** Erst Inhalt und Ton verstehen; nicht Wort für Wort übertragen.
3. **Entwurf bearbeiten - 25 Min.** Klare, respektvolle und zur Zielgruppe passende Formulierungen wählen.
4. **Begriffe erklären - 15 Min.** Kirchliche oder kulturelle Begriffe markieren und kurz erläutern.
5. **Gegenlesen - 15 Min.** Wenn möglich zweite sprachkundige Person oder Partner vor Ort einbeziehen.
6. **Freigeben - 10 Min.** Änderungen dokumentieren und Aussprachehinweise ergänzen.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Überarbeitet einen realen Kontakttext, eine Interviewfrage oder einen Untertitelentwurf. Dokumentiert schwierige Begriffe, begründete Änderungen und Stellen, die nur ein Partner vor Ort sicher klären kann.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was ist die eigentliche Aussage?
- Wie klingt der Ton in der Zielsprache?
- Welcher Begriff hat keine direkte Entsprechung?
- Welche kulturelle Erklärung wird benötigt?
- Ist die Aussprache für Sprecher nachvollziehbar notiert?

Rollen in der Arbeitsphase

Übersetzung | Kulturcheck | Kirchliche Begriffe | Gegenlesen | Aussprache

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 07 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

SprachPaten

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Welcher Begriff ließ sich nicht einfach übersetzen - und was bedeutet er?

Mögliche Satzanfänge:

- Der Begriff ... bedeutet wörtlich ...
- Im Zusammenhang meint er aber ...
- Das war schwierig zu übersetzen, weil ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 08 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Meine Konfirmation

Generationen verbinden und lokale Erinnerungen bewahren

GEEIGNET FÜR Jugendliche mit Erwachsenen	GRUPPENGROSSE 3-8 Personen	ZEITBEDARF 2 x 90 Minuten
--	--------------------------------------	-------------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Persönliche Erinnerungen machen Geschichte greifbar. Jugendliche sprechen mit Eltern, Großeltern oder Gemeindemitgliedern über Unterricht, Kleidung, Feier und Bedeutung ihrer Konfirmation. Dabei werden biografische Aussagen sorgfältig behandelt und nur freigegeben veröffentlicht.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Ein respektvolles Zeitzeugengespräch führen
- Erinnerungen, Fotos und Zeitangaben gemeinsam einordnen
- Einen kurzen Beitrag für das lokale Konfirmationsarchiv gestalten

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Gesprächspartner und Umfang frühzeitig abstimmen.
- Umgang mit Originalfotos und privaten Angaben erklären.
- Die fertige Fassung vor jeder Veröffentlichung vorlegen.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Fragenbogen, Smartphone/Aufnahmegerät, alte Fotos nach Freigabe,
Einverständniserklärung

Vor Beginn verbindlich klären

Interviewpartner auswählen; Termin, Aufnahmeform, Bildrechte und spätere Verwendung klären.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein freigegebenes Erinnerungsstück für ein wachsendes lokales Konfirmationsarchiv.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 08 / 12 - ARBEITSPHASE

Meine Konfirmation

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Fragen wählen - 20 Min.** Wann und wo? Unterricht? Kleidung? Feier? Besonderer Moment? Bedeutung heute?
2. **Gespräch vorbereiten - 15 Min.** Technik testen und Aufgaben verteilen; Namen und Jahreszahl vorab notieren.
3. **Interview führen - 30 Min.** Erzählen lassen, freundlich nachfragen und Pausen zulassen.
4. **Material sichten - 25 Min.** Kernaussagen, Fotos und zeitgeschichtliche Hinweise ordnen.
5. **Beitrag erstellen - 30 Min.** Kurzporträt, Audioclip oder Video von ein bis zwei Minuten gestalten.
6. **Freigabe einholen - 10 Min.** Fertigen Beitrag der interviewten Person vor Veröffentlichung zeigen.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Erstellt aus einem Gespräch ein kurzes Erinnerungsstück: Textporträt, Audio oder Video. Nennt Zeit und Ort, eine konkrete Erinnerung und die heutige Bedeutung der Konfirmation für die befragte Person.

Leitfragen für eure Arbeit

- Wann und wo war die Konfirmation?
- Wie verlief der Unterricht?
- Welche Kleidung und Feier sind in Erinnerung?
- Was war ein besonders persönlicher Moment?
- Was bedeutet die Konfirmation heute rückblickend?

Rollen in der Arbeitsphase

Interview | Technik | Fotos | Zeitangaben | Text/Schnitt | Freigabe

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 08 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Meine Konfirmation

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was hat dich an der Konfirmationsgeschichte deines Gesprächspartners berührt?

Mögliche Satzanfänge:

- Mich hat berührt, dass ...
- Im Vergleich zu heute fällt auf ...
- Diese Erinnerung sollten wir bewahren, weil ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe | Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 09 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Karte, Entfernung und Welt

Geografie und Konfirmation miteinander verbinden

GEEIGNET FÜR
Schule, Konfi,
Familiengruppen

GRUPPENGROSSE
3-6 Personen

ZEITBEDARF
90-120 Minuten

Worum es in diesem Modul geht

Entfernungen werden erst verständlich, wenn Zahlen mit Zeit, Klima und Lebenswelt verbunden werden. Die Gruppe verortet Ziegenhain und eine Pfeilstadt, prüft Distanzen und macht sichtbar, was Jugendliche trotz großer räumlicher Unterschiede verbindet.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Karten, Entfernungen, Zeitzonen und Klimadaten sicher lesen
- Wenige aussagekräftige Kennzahlen auswählen
- Geografische Entfernung und menschliche Verbindung gemeinsam erzählen

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Verlässliche Karten- und Datenquellen festlegen.
- Luftlinie und tatsächliche Reiseroute unterscheiden.
- Darauf achten, Lebenswelten nicht aus Einzelzahlen abzuleiten.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Weltkarte, Atlas oder Kartendienst, Rechner, Klimadaten, Präsentationsmaterial

Vor Beginn verbindlich klären

Startpunkt Ziegenhain und Zielstadt festlegen; zuverlässige Quellen für Entfernung, Zeit und Klima auswählen.

GEPLANTES ERGEBNIS

Eine verständliche Karte oder Infografik mit Entfernung, Zeit und menschlicher Verbindung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 09 / 12 - ARBEITSPHASE

Karte, Entfernung und Welt

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Verorten - 10 Min.** Ziegenhain und Zielstadt auf Karte oder Globus markieren.
2. **Messen - 20 Min.** Luftlinie, mögliche Reiseroute und ungefähre Reisezeit ermitteln.
3. **Zeit vergleichen - 15 Min.** Zeitzone, Tageszeit und - falls passend - Jahreszeit gegenüberstellen.
4. **Lebenswelt erforschen - 20 Min.** Klima, Stadtgröße, Sprachen und Alltag Jugendlicher knapp beschreiben.
5. **Verbindung herstellen - 20 Min.** Fragen: Was trennt uns räumlich, und was verbindet uns durch die Konfirmation?
6. **Visualisieren - 20 Min.** Karte oder Infografik mit höchstens sechs Kennzahlen erstellen.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Gestaltet eine Karte oder Infografik mit höchstens sechs Kennzahlen. Ergänzt einen kurzen Text, der erklärt, wie weit die Orte auseinanderliegen und welche Verbindung durch Konfirmation, Kirche oder Jugendbegegnung entsteht.

Leitfragen für eure Arbeit

- Wie groß ist die Luftlinie?
- Wie lange dauert eine realistische Reise?
- Welche Zeit- oder Jahreszeitenunterschiede gibt es?
- Was sagen die Zahlen aus - und was nicht?
- Welche Verbindung ist stärker als die Entfernung?

Rollen in der Arbeitsphase

Karte | Daten | Klima/Zeit | Text | Gestaltung | Faktencheck

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 09 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Karte, Entfernung und Welt

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was bedeutet die große Entfernung - und was verbindet uns trotzdem?

Mögliche Satzanfänge:

- Zwischen Ziegenhain und ... liegen ...
- Trotz dieser Entfernung verbindet uns ...
- Die Zahl allein sagt nicht, dass ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 10 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Glaube, Segen und Erwachsenwerden

Persönlich nachdenken, respektvoll diskutieren, eigene Worte finden

GEEIGNET FÜR Konfi- und Jugendgruppen	GRUPPENGROSSE 6-15 Personen	ZEITBEDARF 90 Minuten
---	---------------------------------------	---------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Dieses Modul schafft Raum für persönliche Deutung. Es gibt keine Musterantworten und keinen Zwang zur Veröffentlichung. Jugendliche setzen sich mit Segen, Glauben, Gemeinschaft, Verantwortung und Erwachsenwerden auseinander und entscheiden selbst, ob sie ein Statement teilen möchten.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Eigene Gedanken in respektvoller Atmosphäre entwickeln
- Unterschiedliche Überzeugungen aushalten und ernst nehmen
- Freiwillige Statements verständlich und persönlich formulieren

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Gesprächsregeln und Freiwilligkeit deutlich vereinbaren.
- Keine Person zu einer religiösen Aussage oder Aufnahme drängen.
- Vor Veröffentlichung erneut eine ausdrückliche Zustimmung einholen.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Begriffskarten, Papier, Stifte, ruhiger Raum, optional Audioaufnahme

Vor Beginn verbindlich klären

Vertrauliche Gesprächsregeln vereinbaren; Teilnahme an persönlichen Statements bleibt freiwillig.

GEPLANTES ERGEBNIS

Persönliche Statements, Fragenkarten oder kurze Audios für eine reflektierte Projektstation.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 10 / 12 - ARBEITSPHASE

Glaube, Segen und Erwachsenwerden

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Ankommen - 10 Min.** Fünf Begriffe sichtbar auslegen: Segen, Verantwortung, Gemeinschaft, Glauben, Erwachsenwerden.
2. **Positionieren - 15 Min.** Jede Person wählt einen Begriff und erklärt freiwillig, warum er sie anspricht.
3. **Kleingruppen - 25 Min.** Zu jedem Begriff eine echte Frage, ein Beispiel und eine mögliche Bedeutung sammeln.
4. **Perspektivwechsel - 15 Min.** Überlegen, wie Jugendliche in einem anderen Land antworten könnten - als Frage, nicht als Behauptung.
5. **Eigenes Statement - 15 Min.** Einen Satz beginnen: Für mich bedeutet ...; Text, Karte oder Audio wählen.
6. **Abschluss - 10 Min.** Nur freiwillig teilen; Gemeinsamkeiten und offene Fragen festhalten.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Wählt einen der fünf Begriffe und entwickelt dazu eine persönliche Aussage, eine offene Frage und ein Beispiel aus eurem Alltag. Die Gruppe darf unterschiedliche Antworten nebeneinanderstehen lassen.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was bedeutet Segen für mich?
- Wann beginnt Erwachsenwerden?
- Welche Verantwortung möchte ich übernehmen?
- Wo erlebe ich Gemeinschaft?
- Welche Fragen gehören zu meinem Glauben?

Rollen in der Arbeitsphase

Moderation | Zeit | Gesprächsregeln | Dokumentation | freiwillige Sprecher

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 10 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Glaube, Segen und Erwachsenwerden

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was bedeutet Segen, Glauben oder Erwachsenwerden für dich persönlich?

Mögliche Satzanfänge:

- Für mich bedeutet ...
- Ich merke das besonders, wenn ...
- Eine offene Frage bleibt für mich ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 11 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Internationale Kontaktgruppe

Aus einer Länderseite eine echte Verbindung machen

GEEIGNET FÜR Ältere Jugendliche und Erwachsene	GRUPPENGROSSE 3-6 Personen	ZEITBEDARF Mehrere Treffen
--	--------------------------------------	--------------------------------------

Worum es in diesem Modul geht

Internationale Kontakte entstehen nicht durch allgemeine Rundmails, sondern durch eine passende, kleine und konkrete Anfrage. Die Gruppe recherchiert mögliche Partner, erklärt das Projekt knapp und begleitet den Kontakt auch nach der ersten Antwort zuverlässig weiter.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Geeignete Partner seriös recherchieren und ansprechen
- Eine konkrete, realistische Bitte formulieren
- Kontakte, Zuständigkeiten und nächste Schritte nachhaltig dokumentieren

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Offizielle Absenderadresse und verantwortliche Person festlegen.
- Persönliche Daten nur im vereinbarten Projektkreis speichern.
- Eine Erinnerung senden, aber keinen Antwortdruck aufbauen.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Kontaktliste, Projekt-Kurzbeschreibung, E-Mail-Vorlage, Übersetzungshilfe, Dokumentationsbogen

Vor Beginn verbindlich klären

Verantwortliche Kontaktperson im Projekt benennen; offizielle Absenderadresse und Datenschutzweg klären.

GEPLANTES ERGEBNIS

Ein bestätigter internationaler Kontakt mit klarer nächster gemeinsamer Aufgabe.



Internationale Kontaktgruppe

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Ziel bestimmen - 20 Min.** Genau festlegen, welche kleine Mitarbeit erbeten wird: Antwort, Foto, Interview oder Austausch.
2. **Partner suchen - 30 Min.** Kirchengemeinden, Schulen, Jugendwerke oder persönliche Kontakte prüfen.
3. **Kontakt auswählen - 15 Min.** Passung, Seriosität, Sprache und realistische Erreichbarkeit bewerten.
4. **Anfrage senden - 20 Min.** Projekt kurz erklären, konkrete Bitte formulieren und realistischen Termin nennen.
5. **Nachhalten - später** Antworten dokumentieren; nach angemessener Frist einmal freundlich erinnern.
6. **Beziehung pflegen - laufend** Ergebnisse zurückmelden, danken und nächste kleine Möglichkeit anbieten.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Findet für ein ausgewähltes Land einen möglichen Partner und bereitet eine individuelle Kontaktaufnahme vor. Die Anfrage soll das Projekt in wenigen Sätzen erklären und nur um einen klar begrenzten ersten Beitrag bitten.

Leitfragen für eure Arbeit

- Warum passt genau dieser Partner?
- Was ist unsere kleinste konkrete Bitte?
- Wer beantwortet Rückfragen?
- Bis wann ist eine Antwort realistisch?
- Wie melden wir zurück, was aus dem Beitrag geworden ist?

Rollen in der Arbeitsphase

Recherche | Kontaktperson | Sprache | Dokumentation | Projektabstimmung

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



Internationale Kontaktgruppe

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Warum lohnt sich ein echter Kontakt mit Jugendlichen oder einer Gemeinde in diesem Land?

Mögliche Satzanfänge:

- Ein echter Kontakt ist wichtig, weil ...
- Wir möchten nicht nur über das Land sprechen, sondern ...
- Als ersten Schritt wünschen wir uns ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 12 / 12 - EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

Länderstation - Tag der 12 Pfeile

Ein Land lebendig, verständlich und interaktiv präsentieren

GEEIGNET FÜR Alle Projektgruppen	GRUPPENGROSSE 4-8 Personen	ZEITBEDARF Halbtag + Veranstaltung
--	--------------------------------------	--

Worum es in diesem Modul geht

Die Länderstation bündelt Ergebnisse aus Recherche, Interview, Karte, Short und Video-Statement. Besucher sollen innerhalb weniger Minuten verstehen, was das Land kennzeichnet, eine echte Stimme hören und selbst etwas ausprobieren oder beantworten können.

Ziele des Arbeitsmoduls

- Vorhandene Ergebnisse zu einer verständlichen Station verbinden
- Digitale und analoge Elemente zuverlässig einsetzen
- Besucher aktiv ansprechen und Rückmeldungen dokumentieren

Vorbereitung durch die Gruppenleitung

- Standfläche, Strom, WLAN und Aufsicht frühzeitig klären.
- Alle QR-Codes, Videos und Tondateien vor Ort testen.
- Eine einfache Ersatzlösung ohne Internet bereithalten.

Material

DAS BRAUCHT DIE GRUPPE

Karte, Kurztext, Bildmaterial, QR-Code/Short, Abspieltechnik, Mitmachmaterial, Standplan

Vor Beginn verbindlich klären

Platz, Strom, WLAN, Aufsicht und Aufbauzeit klären; alle Medien und Rechte vorab testen.

GEPLANTES ERGEBNIS

Eine vollständige Länderstation mit authentischem Inhalt, digitalem Zugang und Mitmachangebot.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 12 / 12 - ARBEITSPHASE

Länderstation - Tag der 12 Pfeile

Ausführlicher Ablauf und Gruppenauftrag

Ablaufvorschlag

1. **Botschaft - 15 Min.** Einen Satz festlegen: Was sollen Besucher über dieses Land mitnehmen?
2. **Sechs Bausteine - 45 Min.** Land, Konfirmation, Stimme, Anschauen, Mitmachen und Pfeil-Paten konkret ausarbeiten.
3. **Raum planen - 20 Min.** Blickfang, Lesefläche, Technik und Mitmachbereich übersichtlich anordnen.
4. **Interaktion bauen - 30 Min.** Quiz, Frage, Reisepass-Stempel, Hörstation oder kleine Aktion vorbereiten.
5. **Probe - 20 Min.** Drei-Minuten-Erklärung üben; QR-Code, Ton und Lesbarkeit aus Abstand testen.
6. **Durchführen - Veranstaltung** Besucher begrüßen, erklären, zuhören und Rückmeldungen sammeln.

Euer konkreter Auftrag

ARBEITSPRODUKT

Baut eine vollständige Länderstation mit Karte, Kurztext, Konfirmationsinformation, authentischer Stimme, Video oder QR-Code und einem Mitmachangebot. Pfeil-Paten üben eine Erklärung von höchstens drei Minuten.

Leitfragen für eure Arbeit

- Was ist der erste Blickfang?
- Welche Botschaft bleibt nach drei Minuten?
- Wo hören Besucher eine echte Stimme?
- Wie können sie selbst aktiv werden?
- Welche Rückmeldung wollen wir sammeln?

Rollen in der Arbeitsphase

Stationsleitung | Pfeil-Paten | Aufbau | Technik | Mitmachaktion | Dokumentation

ZWISCHENSTOPP

Bevor ihr mit der Videoaufnahme beginnt, stellt euer Arbeitsergebnis einer anderen Kleingruppe vor. Notiert eine Rückfrage und eine konkrete Verbesserung.



DIE 12 PFEILE

Konfirmation weltweit

MODUL 12 / 12 - VIDEO UND VERÖFFENTLICHUNG

Länderstation - Tag der 12 Pfeile

Video-Statement und Übergabe an 12-arrows.org

Euer Video-Statement

LEITFRAGE FÜR DIE AUFNAHME

Was können Besucher an eurer Station entdecken und warum sollten sie vorbeikommen?

Mögliche Satzanfänge:

- An unserer Station entdeckt ihr ...
- Besonders spannend ist ...
- Ihr könnt bei uns selbst ...

So entsteht das Statement

1. **Gedanken sammeln.** Jede Person notiert zunächst zwei oder drei Stichworte. Danach entscheidet die Gruppe, wer freiwillig sprechen möchte.
2. **Probe sprechen.** Antwort einmal frei formulieren. Sie soll persönlich klingen und nicht wie ein abgelesener Sachtext.
3. **Aufnehmen.** 20 bis 45 Sekunden im Hochkantformat aufnehmen. Ruhigen Hintergrund, Licht, Blick in die Kamera und verständlichen Ton prüfen.
4. **Gemeinsam prüfen.** Stimmt die Aussage? Ist sie respektvoll? Enthält sie keine privaten Angaben oder unbelegten Behauptungen?
5. **Untertiteln und freigeben.** Untertitel ergänzen, Dateiname vergeben und die ausdrückliche Zustimmung zur vorgesehenen Veröffentlichung dokumentieren.

Rollen und Verantwortlichkeiten

Sprecher/in | Kamera und Ton | Inhaltlicher Faktencheck | Untertitel | Einwilligung/Freigabe |
Übergabe an die Website-Redaktion

Ergebnis und Übergabe

ABZUGEBEN

Mindestens ein freigegebenes Video-Statement oder eine dokumentierte Entscheidung, warum in dieser Gruppe kein Statement veröffentlicht wird. Dazu kommen Arbeitsergebnis, Quellen und die verantwortliche Kontaktperson.

- Inhalte, Quellen und Namen wurden geprüft.
- Video liegt als MP4 im vereinbarten Dateiformat vor und enthält Untertitel.
- Einwilligung und gewünschte Namensnennung sind dokumentiert.
- Zielbereich auf 12-arrows.org und verantwortliche Kontaktperson sind benannt.